

# SchindeldachRenovierung

## Verlegung bei Überdeckung

**Die Überdeckung** Die Neudeckung eines bestehenden Schindeldaches ist üblicherweise durch eine direkte Überdeckung auf dem Bestand möglich. Die bestehende Eindeckung muss in der Regel nicht abgetragen und entsorgt werden. Dadurch ist eine sehr rasche, einfache und kostengünstige Renovierungsmöglichkeit gegeben.

**Die Vorteile**

- keine Abbruchkosten
- keine Entsorgungskosten
- uneingeschränkte Objektnutzung
- keine zusätzlichen Kosten für Verblechungen, Lattungen, Holzschalungen, Schindelunterlagsbahn usw.
- kurze Bauzeit
- einfache Verarbeitung, da durch die bestehende Deckung vorgegeben

**Die Voraussetzungen**

- Ebenflächigkeit der Altdeckung und Holzschalung. Aufstehende Holzschalung am Sparren niederschrauben, aufstehende Schindellappen niedernageln oder abschneiden
- eine Unterkonstruktion entsprechend den statischen Erfordernissen (zusätzliches Gewicht ca. 11-13 kg/m<sup>2</sup>) bzw. den aktuellen Verlegerichtlinien und ÖNORMEN
- bauphysikalische Voraussetzungen (Zu-/Abluft, Hinterlüftungsquerschnitte) müssen nach den gültigen Regelwerken gegeben sein und bestehen bleiben. Es darf z.B. zu keiner Beeinträchtigung der erforderlichen Firstentlüftungsquerschnitte kommen
- bautechnische Voraussetzungen sind erforderlichenfalls den aktuellen Regelwerken anzupassen

**Zu beachten ist**

- die Nagellänge für die Befestigung der Neudeckung (2/3 der Nagellänge muss in die Schalung eindringen)
- die Verlegung nach den "Regeln für Deckungen mit Bitumendachschindeln" bzw. der "Villas Verlegeanleitung"
- ausschliesslich Polymerbitumenschindeln nach ÖNORM B 2219 - Kältebiegsamkeit -10° C, elastische Klebepunkte - bieten eine hochwertige, dauerhafte Renovierungslösung (30 Jahre Garantie)

**Hinweise** Die gemachten Angaben sind beispielhaft aufgeführt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung der Angaben im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version der Anleitung verfügt. Im Einzelfall können zusätzliche, hier nicht angeführte Maßnahmen erforderlich werden. Nehmen Sie in diesem Fall mit unseren Gebietsmanagern Kontakt auf.

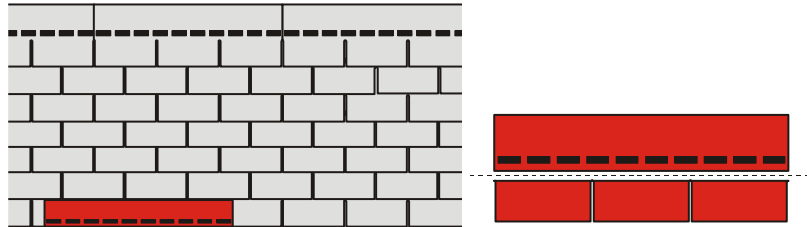
va\_schindeldachrenovierung\_r003

Stand: Feber 2004

# SchindeldachRenovierung

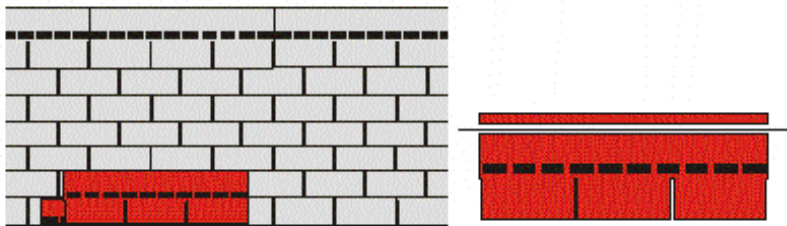
Verlegung bei Überdeckung

## Ansetzschindel



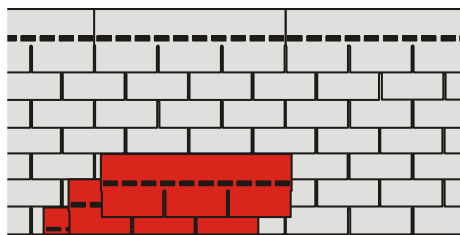
Neues Schindelblatt durch Abschneiden der Schindellappen so kürzen, dass es auf die erste sichtbare Reihe der bestehenden Deckung passt. Mit den selbstklebenden Punkten an der Vorderkante und stoßversetzt zur bestehenden Deckung mit vier korrosionsgeschützten Breitkopfstiften befestigen.

## Erste Schindelreihe



1. Schindelreihe so kürzen, dass sie unter die 3. Schindelreihe der bestehenden Deckung passt. Gekürztes Schindelblatt seitlich versetzt zur Ansetzreihe auflegen und mit vier korrosionsgeschützten Breitkopfstiften befestigen.

## Weitere Schindelreihen



Die hintere Schindelkante der neuen Deckung wird bündig mit der Vorderkante der bestehenden Deckung verlegt. Weitere Detailinformationen entnehmen Sie bitte der "Villas Verlegeanleitung".

## Hinweise

Die gemachten Angaben sind beispielhaft aufgeführt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung der Angaben im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version der Anleitung verfügt. Im Einzelfall können zusätzliche, hier nicht angeführte Maßnahmen erforderlich werden. Nehmen Sie in diesem Fall mit unseren Gebietsmanagern Kontakt auf.  
va\_schindeldachrenovierung\_r003

Stand: Febrer 2004